

Herr! gegenredete sie, und erröthete vor Scham, daß sie vor ihrem Hofgesinde auf einer Lüge sollte erfinden werden. — Aber, o Wunder über Wunder! das Corpus delicti hatte sich wirklich in die schönsten aufblühenden Rosen verwandelt: aus den Semmeln waren weiße, aus den Schlachwürsten purpurfarbene, und aus den Eyerfuchen waren gelbe Rosen worden. Mit freudigem Staunen nahm die heilige Frau diese wunderbare Verwandlung wahr, wußte nicht, ob sie ihren Augen glauben sollte, denn sie hatte selbst ihrem Schutzheiligen so viel Politesse nicht zugetraut, zum Vortheil einer Dame ein Wunder zu bewirken, wenn's darauf ankommt, einen strengen Chemann zu hintergehen, und eine weibliche Nothlüge bey Ehren zu erhalten.

Dieser augenscheinliche Beweis der Unschuld, besänftigte den erzürnten Löwen. Er wendete nun seine furchtbaren Blicke auf die bestürzten Hofschranzen, welche, seiner Meinung nach, die fromme Landgräfinn unschuldig verleumdeter hatten, schalt sie heftig aus, und that einen theuern Schwur, den ersten Ohrenbläser, der seine tugendsame Gemahlinn wieder bey ihm verunglimpfen würde, alsbald in das Verließ werfen, und darin peinlich verschmachten zu lassen. Hierauf nahm er eine der